

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18270172</p>
--	---

## Beschreibung

Gefütterte, subaerate Münze.

Vorderseite: Geflügelter Hund steht mit zurückgewandtem Kopf auf einem Thunfisch nach l.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; plattiert

Maße:

Gewicht: 1.86 g; Durchmesser: 10 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 550-475 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Ludwig Peter Spiegelthal (1823-1900)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, *Nomisma* 7, 1912, 8 Nr. 104 (Gruppe II b, ca. 550-475 v. Chr.).
- SNG Paris Mysie Nr. 246-247 (ca. 500-450 v. Chr.).
- W. Greenwell, *The Electrum Coinage of Cyzicus* (1887) 116 Nr. 140 (dieses Stück erwähnt).